

Qualifikationsreihe: Interkultureller Trainer mit Diversitykompetenz

Es ist inzwischen Common Sense, dass in einer globalisierten Welt Personen und Institutionen interkulturelle Kompetenz benötigen und der Trainingsmarkt dafür boomt. Doch interkulturelle Kompetenz zu trainieren oder in Organisationen zu entwickeln, ist eine besondere Herausforderung. Erfahrene Trainer/innen können bestätigen, welche Hürden beim interkulturellen Training zu meistern sind.

Hinzu kommt, dass kulturallegemeine und kulturspezifische Trainings inhaltlich umfangreich, methodisch wenig entwickelt und didaktisch sehr anspruchsvoll sind. Diese Ausbildungsreihe basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung sowie eigenen wissenschaftlichen Studien zur interkulturellen Didaktik.



Ziele Interkulturelle Kompetenz systematisch ausbilden und fördern können

Wissensbestände pädagogisch aufbereiten können

Konzepte erstellen und Übungen anleiten können

Verschiedene Zielgruppen und Teilnehmende trainieren können

Selbsterfahrung als Trainer/in, Teilnehmende von interkulturellen Bildungsmaßnahmen

Module Die Fortbildung ist in Modulen von 2 Tagen organisiert, die jeweils am Wochenende (Fr/Sa) stattfinden und daher berufsbegleitend absolviert werden können.

Ablauf Die Seminarmodule verteilen sich über einen Zeitraum von 12 Monaten. Vor den jeweiligen Seminaren erhalten die Teilnehmenden vorbereitende Unterlagen, sodass während der Präsenzphasen ein intensives und praxisorientiertes Arbeiten möglich ist. Eine Abschlussarbeit sowie -präsentation mit professionellem Feedback runden die Ausbildung ab. Am Ende wird ein qualifiziertes Zertifikat erstellt.

Nutzen In dieser Qualifikationsreihe können sich Trainer/innen systematisch, gründlich und direkt aus der Praxis für die Praxis zum interkulturellen Trainer fortbilden. Jedes Modul konzentriert sich auf eine zentrale Kompetenz, greift aber auch Elemente aus den anderen auf oder führt sie fort, sodass auf allen Ebenen die Trainerkompetenz weiterentwickelt wird.

Modul 1

Praktische Trainer-, Inhalts- und Zielkompetenz (2 Tage)

- Welche Kompetenzen braucht man als interkulturelle/r Trainer/in?
- Inhalte interkultureller Bildungsmaßnahmen
- Systematischer Überblick über die Trainingsansätze, ihre Hintergründe sowie die Vor- und Nachteile für das Training
- Überblick über verschiedene Trainingstypen und -formen gewinnen
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von interkulturellen Trainings, Diversity-Trainings, Antirassismus
- Trainingsbeispiele: Zielgruppenspezifische Trainingsauswahl
- Basisliteratur, Bezugsquellen, Internet-Ressourcen
- Preview Modul 2: Methoden

Modul 2

Methodenkompetenz (2 Tage)

- Interaktive Übungen und Spezialmethoden für das interkulturelle Training kennen und üben
- Methoden für den Einstieg und zur Thematisierung von kulturellen Werten
- Hilfreiche Techniken: Übungen richtig einleiten, durchführen und auswerten
- Simulationen und Rollenspiele anleiten
- Methoden zum Abbau von Stereotypen einsetzen
- Ergebnissicherung: Abschluss und Evaluation inhaltlich nutzen
- Übungen selbst entwickeln
- Trainerfeedback: Mein Umgang mit der Gruppe
- Preview Modul 3: Didaktische Kompetenz

Modul 3

Didaktische Kompetenz (2 Tage)

- Tipps und Tricks, um Inhalte für verschiedene Zwecke zu reduzieren und zu strukturieren
- Didaktische Planung von Modulen und Trainingseinheiten
- Erstellung von verschiedenen Konzepten für Basistrainings zur interkulturellen Kompetenzentwicklung
- Erstellung von Konzepten für kulturspezifische Trainingsmodule
- Medieneinsatz: elektronische und andere Medien, Umgang mit Filmen
- Preview Modul 4: Gesprächsführungskompetenz

Modul 4

Gesprächsführungskompetenz (2 Tage)

- Kulturen beschreiben und erklären
- Die Metaebene im Training einnehmen und nutzen
- Verschiedene Gesprächsführungstechniken kennen und ausprobieren
- Einnahme unterschiedlicher Rollen (Coach, Moderator...)
- Umgang mit Stereotypisierungen, Rassismen und anderen Herausforderungen
- Teilnehmerlernen fördern: Interventionen für verschiedene Lernerstufen
- Chancen und Herausforderungen verschiedener Gruppenzusammensetzungen
- Einzelübungen mit Feedback über Gesprächsführungskompetenz
- Preview Modul 5: Interkulturelle Teambildung

Modul 5

Interkulturelle Teambildung (2 Tage)

- Besonderheiten interkultureller Teambildung
- Methoden zur Unterstützung der Teambildung
- Virtuelle interkulturelle Teams
- Training, Coaching, Mediation in und mit Teams
- Umgang mit Wandel und Konflikten in Teams
- Intercultural Leadership
- Preview Modul 6: Qualität

Modul 6

Qualität (2 Tage)

- Erstellung von Bedarfsanalysen
- Gestaltung von Präsentationen und Teilnehmerunterlagen
- Arbeiten mit Co-Trainern und Leitung von bikulturellen Trainings
- Evaluationsformen und Qualitätssicherung
- Selbstmarketing, Akquisition, Marketing, Pricing
- Professionelles Networking, Berufs- und Fachverbände
- Intervention, Supervision, eigene Entwicklung und Weiterbildung
- Preview Modul 7: Vorbereitung Abschlussprüfung

Modul 7

Interkulturelles Training: Lehrprüfung (2 Tage)

- Abschlusspräsentation jedes / jeder Einzelnen (vom Konzept zur Durchführung)
- Professionelles, nach Kriterien erstelltes Feedback
- Definition von Stärken und Entwicklungsfeldern für jeden
- Überreichung des Zertifikats und Abschlussfeier

Pre-Reads, Experteninput, moderierte Diskussionen, Erfahrungsaustausch, Übungen, Einzeleinschätzungen, Filme und andere Medien, Rollenspiele, Simulationen

Methoden

Trainer/innen, Sprachlehrer, Personen mit pädagogischen Erfahrungen aus anderen Bereichen, angehende interkulturelle Trainer

Zielgruppe

6 - 12 TN

Anzahl der Teilnehmer

14 Tage (alle Module), 1 Jahr, Beginn 2011

Dauer

In Deutsch und Englisch möglich

Sprachen

Dr. Kirsten Nazarkiewicz und Gesa Krämer

Leitung

Kirsten Nazarkiewicz ist Soziologin und Erwachsenenpädagogin mit über 20 Jahren pädagogischer Erfahrung und Zusatzausbildungen in Systemischer Beratung und Coaching. Sie hat sowohl einen wissenschaftlichen als auch einen praktischen Background und arbeitet seit 30 Jahren interkulturell, trainiert seit über 15 Jahren verschiedene Zielgruppen interkulturell und bildet seit langem Trainer/innen aus. Sie hat interkulturelle und antirassistische Trainings wissenschaftlich untersucht, forscht, lehrt und publiziert kontinuierlich in diesem Feld.

Gesa Krämer hat einen M.A. in Interkultureller Kommunikation, trainiert und coacht in mehreren Sprachen und Kulturen. Sie hat Erfahrungen als Vertriebscoach, im internationalen Recruiting und als Marketinprojektmanagerin. Sowohl im sozialen Bereich wie in wirtschaftlichen Kontexten ist sie mit verschiedenen Zielgruppen und besonderen Gruppendynamiken vertraut.

© consilia cct – create culture together

Kontakt

Dr. Kirsten Nazarkiewicz & Gesa Krämer

✉ Schaumainkai 97 – 60596 Frankfurt

Reinsburgstraße 160 – 70197 Stuttgart

☎ +49 69 63 14 057 // +49 711 94 58 11 19

@ office@consilia-cct.com // www.consilia-cct.com

